

# Väter

Heinz Rudolf Kunze

Es kann nicht jeder  
nachdem er gezeugt hat  
als wortkarger Forscher  
in der Wueste verschwinden  
Und wieder zurueck sein  
aus heiterem Himmel  
gebraeunt und gehaertet  
und so viel zu erzaehlen  
Genau zu der Zeit  
wo der Junge ein Mann wird  
genau die Gestalt  
die die Tochter sich traemte  
Und die Mutter noch immer  
das erroetende Maedchen  
so jung wie ein Apfel  
und Traenen aus Milch  
Vaeter  
Vaeter  
Was immer sie treiben: Getriebene Taeter  
Sobald sie beginnen zu bleiben: Verraeter  
Es kann ja nicht jeder  
nachdem er gezeugt hat  
die Zelte verlassen  
die Erdumlaufbahn  
Doch es waere vielleicht  
nicht die schlechteste Loesung  
Text & Musik: H.R.Kunze